

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

338 (5.12.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. Zweites Blatt. Samstag den 5. Dezember (folgt ein drittes Blatt.) 1896.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Nr. 120100. Das Mauern in den Wintermonaten betreffend.

Wir bringen hiermit die Vorschrift des §. 5 der städtischen Bauordnung in Erinnerung, welche lautet, wie folgt:

„An Tagen, an welchen die Temperatur unter den Gefrierpunkt sinkt, darf nicht gemauert werden; das frisch erstellte, offen liegende Mauerwerk ist durch Abdeckung genügend gegen den Frost zu schützen. Durch Frost schadhast gewordenes Mauerwerk muß beseitigt werden.“

In Ergänzung dieser Vorschrift wird auf Grund der §§. 23 Ziffer 1 lit. b und 116 B.St.G.B. mit Wirkung für die Zeit bis zum 1. März 1897 ortspolizeilich vorgeschrieben:

Insofern nach Obigem bei eintretender wärmerer Witterung das Mauern gestattet ist, muß dem Mörtel ein Cementzusatz beigelegt werden, der ein rasches Abbinden ermöglicht, damit bei wieder eintretendem Frost das Mauerwerk vor Zerfallung geschützt wird.

Bautheile, welche vermöge ihrer konstruktiven Bestimmung einer besonders hohen Inanspruchnahme auf Druck- oder Schubfestigkeit unterworfen sind, sowie Bruchsteinmauern dürfen von jetzt ab bis 1. März 1897 nicht hergestellt werden.

Zuwiderhandlungen werden mit Geld bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

Karlsruhe, den 28. November 1896.

Groß. Bezirksamt.
von Bobman.

Bekanntmachung.

Nr. 120803. Ratenloosgeschäfte betreffend.

Anlässlich einer Untersuchung wegen Betrugs hat sich herausgestellt, daß unter der Firma „Internationale Bank Antwerpen“ und „Bankhaus M. Linden & Cie. in Amsterdam“ neuerdings versucht wird, im Großherzogtum nicht zum Verkauf zugelassene Prämienloose gegen Teilzahlungen und Teile von Prämienloose zu vertreiben. Es ist anzunehmen, daß die „Internationale Bank Antwerpen“ lediglich die Fortsetzung der „Antwerpener Kommissionsbank“ ist, die wohl unter dem bisherigen Namen infolge der weitverbreiteten Warnungen keine Geschäfte mehr machen konnte, und daß das „Bankhaus M. Linden u. Cie.“ ein und dieselbe Firma mit der „Allgemeinen Prämien- und Rentenbank Rotterdam von Linden & Cie.“ bildet, deren Inhaber durch Urteil der Strafkammer des Landgerichts Konstanz vom 5. März l. J. zu Gefängnisstrafen von 9 Monaten und Geldstrafen von 1000 bzw. 8000 Mark verurteilt wurden.

Indem wir auf die Bekanntmachung vom 17. April d. J. — Tagblatt Nr. 116. II. — Bezug nehmen, wiederholen wir die Warnung vor Geschäftsabchlüssen mit solchen wenig vertrauenswürdigen ausländischen Loosgesellschaften.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1896.

Groß. Bezirksamt.
von Bobman.

Bitte um Weihnachtsgaben für die Krippe.

21. Wir bitten die werthen Freunde und Gönner der Krippe, unserer Anstalt wieder in Liebe zu gedenken. Die Krippe bietet so vielen kleinen Kindern unserer dürftigsten Einwohner aller Konfessionen eine Zufluchtsstätte, wo sie gute körperliche und geistige Pflege finden; sie übernimmt während des Tages die Aufsicht über das Kind, damit die fleißige Mutter der Arbeit und dem Verdienst nachgehen kann. Dank der thätigsten Theilnahme der städtischen Behörden und der Opferwilligkeit der Einwohner wurde das gute Werk bisher zum Segen so vieler erhalten.

Erhöhte Ansprüche treten nunmehr ein. Unser längst gehegter Wunsch, daß die Wohlthat der Krippe auch der Weibstadt zukomme, geht in Erfüllung. Dieser Tage wird in dem städtischen Hildahause, Scheffelstraße 87, eine zweite Krippe, gleich der im Luisenhaus eröffnet. Einrichtung und Betrieb der Anstalt veranlaßt bei aller Sparsamkeit größere Kosten. Wir richten daher an alle Freunde der Kleinen die Bitte um Beihilfe. Möchten doch die glücklichen Eltern, die ihren Lieblingen gute Pflege zu geben in der Lage sind, der Krippe und der verlassenem Kindlein gedenken, die hier zur Bewahrung von Gesundheit und Leben Aufnahme finden!

Gaben an Geld, Nahrungsmitteln, Kleidern und Wäsche, Spielsachen u. dgl. werden auf dem Bureau des Frauenvereins, Gartenstraße 47, und in der Krippe im Luisenhaus bei der Hausmutter Frau Baumann entgegengenommen. Ferner sind zur Annahme von Gaben bereit: Frau Prof. Adam, Freifrl. E. von Adelsheim, Fr. Bils, Freifr. von Bobman, Freifr. von Gemmingen-Edelsheim, Fr. Stadtrath Hoffmann, Fr. Stadtrath Lechtlin, Freifr. von Red, Fr. Geh. Kommerzienrath Schneider, Fr. Oberforstath Schweichard, Fr. Oberfleiter von Stabel, sowie die Herren Militärkapellmeister Fingado, Bürgermeister Krämer, Kriegsrath a. D. Krummel, Privatier Leers.

Karlsruhe, im Dezember 1896.

Badischer Frauenverein, Abth. II für Kinderpflege.

Wir beschließen zugleich mit herzlichem Dank den Empfang nachstehender Gaben: 1. Für die Einrichtung der neuen Krippe im Hildahause von Ihrer Königl. Hoh. der Großherzogin 10 Tabourets, 1 Wickelkommode, 1 Babubier, 1 Bindelgestell, 1 Waschtisch mit 4 Waschbecken und Krug, 5 kupf. Pfannen u. Kochöfen, eine größere Anzahl Kücheneinrichtungsgegenstände, 4 Stücke Leinwand für Wäsche u. Betten; v. Fr. Geh. Hofrath Schenk 20 M., v. Freifr. v. Red 10 M., v. Freifrl. E. v. Adelsheim 10 M., v. Fr. Stadtrath Dyckerhoff 10 M., v. Fr. v. Pfeil 10 M., v. Fr. General v. Mohl 10 M., von den Schülerinnen der Großherzogin Luise Haushaltungsschule in Baden-Baden selbst gefertigte Wäsche u. par.; 48 Kinderdecken, 14 gr. Rüttelchen u. 12 P. woll. Strümpfe, v. Fr. Geh. Rath Dörner 24 Flanell-Handtücher; 2. für die Krippe von Fr. Irma Kayser 10 M., v. Fr. Zahlmeister Drenk 10 M., v. Kriegsrath Krummel 20 M., v. Fr. L. B. 2 M., v. Fr. Geh. Hofrath Schenk 48 Trichter von Lederluch, v. Fr. L. Dierdorf 1 Kinderbettstelle u. 1 woll. Leppich, v. Fr. Dr. L. Müller 10 Pfd. Kinderseife, v. Fr. Bils 10 Plüschmalerzzeuge, v. Fr. L. E. Rampmeyer 1 Drechsel, v. Fr. B. verschied. Kinderzeuge, v. Fr. G. Benz in Kirchardt 2 Centner Kartoffeln, aus der Gemeinde Büchig 5 Körbe Kartoffeln, 8 Körbe Rüben und 2 Kd. b. Kraut.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1896

Der Vorstand.

St. Vinzentiushaus.

Bitte.

Bei dem Herannahen der hl. Weihnachtszeit, wo das christliche Herz in erbarmender Liebe besonders der Armen gedenkt, wenden wir uns an die verehrten Wohlthäter und Gönner unserer Anstalt mit der Bitte, um milde Gaben für unsere armen Kranken, welchen wir gerne eine Weihnachtsfreude bereiten möchten. Ebenso sind es arme Kranke in der Stadt, welche durch Schwestern des

Naturalien-Lieferung.

21. Die Lieferung von Naturalien für die Tiere des Stadtparkes für die Zeit vom 1. Januar 1897 bis 1. Januar 1898 soll in Submission vergeben werden.

Die Naturalien und deren ungefährer Bedarf sind folgende:

Hafer	ca. 6000 kg
Gerste	6000 "
Weizen	4000 "
Buchweizen	1000 "
Mais	3000 "
Welschkorn	2000 "
Hansfamen	600 "
Kleien	2500 "
Brod, sogenanntes Kundenbrod	4000 "
trockene Wasserwede	300 "
Bierbrot	8000 "

Schriftliche Angebote auf sämmtliche oder nur einen Teil der fraglichen Gegenstände sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens Mittwoch den 9. d. M., Nachmittags 5 Uhr, bei der unterzeichneten Stelle, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können, einzureichen.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1896.

Stadtpark-Verwaltung.

Ries.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine geräumige Wohnung von 5 oder 7 Zimmern, eine Treppe hoch, ist an eine stille Familie auf April l. J. zu vermieten. Näheres Birkel 18 im untern Stock.

* Eine Mansardenwohnung ist auf 1. Januar zu vermieten: Blumenstraße 15.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kinderlose Familie (Unterbeamter) sucht auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller. Hinterhaus oder Seitenbau nicht ausgeschlossen, womöglich im westlichen Stadtteil. Zu erfragen Sofienstraße 59.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 46 (neue), eine Treppe hoch, sind zwei gut möblirte Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten.

Gaules und der Filiale Zirkel 10 verpflegt werden, denen es oft am Nützlichsten fehlt, und für welche wir auch die bewährte Wohlthätigkeit edler Menschenfreunde in Anspruch nehmen.

Der Vorstand des St. Vincentiushauses. J. Benz, Stadtpfarrer.

St. Franziskushaus. Kleinkinderbewahranstalt Grenzstraße 7.

3.2. Da die heilige Weihnachtszeit herannahet, sehen wir uns veranlaßt, die Wohlthätigkeit der hiesigen Einwohner, insbesondere der Freunde und Wohlthäter der Kleinen und Armen in Anspruch zu nehmen.

Gaben werden dankbarst entgegengenommen: bei Hochw. Herrn Kaplan Hummel, Franziskushaus, Freistr. v. Teuffel, Kriegstr. 7, Freistr. v. Reischach, Akademiestr. 26, Freistr. v. Freyberg, Kriegstr. 110, Fr. Regierungsrath Schmidt, Stefanenstr. 13, Fr. Dr. Dr. Hirschstr. 46, Fr. Domänenrath Kreuz, Erbprinzenstr. 86, Fr. Domänenrath Siegel, Stefanenstr. 62, Fr. Postkontrolleur Bayer, Amalienstr. 23, Fr. Rechnungsrath Burger, Sofienstr. 40, Fr. Rm. Dorer, Erbprinzenstr. 19, Fr. Rm. Döbler, Erbprinzenstr. 20, Fr. Glasgraveur Fink, Herrenstraße 56, Fr. Kroh, Erbprinzenstr. 20, Fr. Rm. Kraus, Kaiserstr. 84, Frn. Stadtpfarrmehner Kaiser, Ständehausstr. 1, Fr. Bügel, Schillerstr. 14.

Karlsruhe, den 28. November 1896.

Die Oberin.

Große Versteigerung schöner und nützlicher, für Weihnachtsgeschenke geeigneter Gegenstände.

3.1. Dienstag den 8. Dezember und die folgenden Tage, jeweils Nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage im Saale des „Goldenen Kopfs“, Markgrafenstraße 49, gegen Baarzahlung:

Mehrere Hundert verschiedene, sehr schöne Tintenzeuge, feine Schreibstisch-Garnituren, Figuren, Handleuchter, Aufsätze, Rauchservice, Briefbeschwerer, Photographierahmen, Kartenständer, Baro- und Thermometer zc. zc. und Tausende von reizenden Metallnippfachen.

Es sind dies geschmackvolle Gegenstände, herrührend aus einer der bedeutendsten Metallwaarenfabriken, und ist hier die selten günstige Gelegenheit geboten, wirklich schöne Weihnachtsgeschenke billig einzukaufen, worauf auch Wiederverkäufer besonders aufmerksam mache.

L. Haas, Auktionator.

Stafforth. Fahrniß- und Liegenchaftsversteigerung.

Aus dem Nachlasse der ledigen Magdalena Binnes von hier werden öffentlich versteigert in der Behausung der Erblasserin gegen Baarzahlung:

I. Fahrnisse: Donnerstag den 10. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, Frauenkleider, 1 Bett und Bettüberzüge, Weißzeug, Schreibweil und verschiedener Hausrath.

II. Liegenchaftsversteigerung zu Eienthum: Donnerstag den 17. Dezember d. J., Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr erreicht wird.

- a. auf Gemarkung Stafforth. 1. Lagerb.-Nr. 220. 11 Nr 4 qm Acker im Brühlfeld, neben Johann Adam Malsch Witwe und Gottfried Haack Wittwe, Anschlag . . . 700 M. 2. Lagerb.-Nr. 2823. 10 Nr 93 qm Acker auf dem Saum, neben Luise Glaser und Wilhelm Gauer, Anschlag . . . 500 M.

b. auf Gemarkung Spöck. 3. Lagerb.-Nr. 5398. 7 Nr 23 qm Acker in der Wälderrenau, neben Wilhelm Mangold Wittwe und Ludwig Nagel, Anschlag . . . 350 M. Die der Versteigerung zu Grund gelegten Bedingungen sind bis Versteigerungstagsfahrt im Rathhause dahier zu Jedermanns Einsicht aufgelegt. Stafforth, den 2. Dezember 1896. Das Bürgermeisteramt. Kohler.

Zimmer zu vermieten.

- * Bügelstraße 14, parterre, ist ein sehr schönes, gut möblirtes Zimmer an einen Herrn oder an ein Fräulein sofort zu vermieten. * Ein gut möblirtes Zimmer ist auf sofort oder 15. ds. Mts. zu vermieten: Bähringerstraße 106, 2. Stock (zwischen Lamm- und Ritterstraße). * Kapellenstraße 22, in schönster Lage, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist eine leere Mansarde zu vermieten.

* Zirkel 33, Ede Herrenstraße, 1 Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, sowie ein einzelnes Zimmer mit 1-2 Betten auf sofort oder später an einen oder zwei bessere Herren zu vermieten.

* Kapellenstraße 52, 4 Treppen hoch, ist ein einfach möblirtes, auf die Straße gehendes, heizbares Zimmer mit oder ohne Kost an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Douglasstraße 11 sind zwei freundliche, gut möblirte Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Schlafstellen zu vermieten. * Waldhornstraße 53 sind im 2. Stock 3 Schlafstellen zu vermieten. Daselbst kann auch ein Mädchen oder ein solider Arbeiter Kasse und Nachschiffen haben.

Pension-Gesuch. * Für einen Knaben (Ausländer) wird in guter Familie, in welcher Knaben sind, Pension mit guter Verköstigung gesucht. Offerten unter Nr. 8688 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrage.

Ein solides Mädchen im Alter von 18 bis 19 Jahren findet sofort gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 3.2. Ein braves junges Mädchen wird zu Kindern für sofort oder später gesucht: Ritterstraße 28 im 1. Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Januar gesucht. Näheres Hirschstraße 78 im 3. Stock.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und büxten kann, findet auf's Ziel (1. Januar 1897) Stelle. Näheres Waldstraße 41, eine Treppe hoch links.

Büglerin, tüchtig auf Oberhemden, findet dauernde Beschäftigung. Pariser Reuwäsche Geschw. Bohm, Karlstraße 22.

Hausdiener-Gesuch. 2.1. Zum 1. Januar wird für eine Apotheke nach auswärtig ein Hausdiener gesucht. Offerten unter Nr. 8684 an das Kontor des Tagblattes.

Laufbursche-Gesuch. Für die Zeit von jetzt bis Weihnachten suche ich einen Knaben zur Beforgung kleinerer Ausgänge. Meldung Samstag von 1/2 3-8 Uhr Mittags. Hofkunsthandlung J. Velten, Rondellplatz.

2.1. Stelle sucht ein ordentliches Mädchen aus achtbarer Familie, welches schon in besseren Häusern gedient hat. Briefe unter K. B. Nr. 101 hauptpostlagernd Stuttgart.

Verloren wurde eine kleine Broche, einen goldenen Engel mit Rubin vorstellend. Abzugeben gegen Belohnung: Akademiestraße 40, parterre.

2.2. Aufforderung. Die vor einigen Tagen im Hofe der Waldstraße 13 abgestellte Gypsbüste wolle man gegen Ausweis und Rückersatz der Insertionsgebühr thunlichst bald dortselbst wieder abholen.

* 2.1. Damen-Uhren zu Weihnachtsgeschenken sehr billig zu verkaufen: Zirkel 10, parterre.

* 2.2. Affenpintscherven, kleinster Kasse, bequem in die Tasche zu stecken, ist billigst abzugeben: Schwannstraße 19, parterre.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder, Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Verrouth), Marsala, Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker), Deutsche und französische Champagner, sowie französ. Cognacs (fine Champagne) Whiskey

Karl Baumann, Wein- und Theogeschäft, Akademiestraße 20.

1893er Rappoltzweiler,

garantirt rein, per Flasche 45 Pfennig bei V. Merkle.

Zur Weihnachtsbäckerei:

Ertragroße Mandeln, Haselnußkerne, Selbstgekostenen Zucker, Staubzucker, Hagel-(Krytall-)Zucker, Selbstgemahlene Gewürze, Ammonium (Hirschhornsalz), Pottasche, Citronen und Orangen, Gelatine, Agar-Agar, Kaisermehl, Biscuitmehl, Orangeblüthenwasser, giftfreie Pastfarben, bittere Mandeln, Hirschenwasser, Arac de Satavia, Citronat, Orangeat, Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Rosenwasser, Vanille, Vanillin, Vanille-Zucker, Sackoblatten, Chocolate, Sackpulver, Cacao-Masse, Anis, Pudding-Pulver, Selbstthätiges Sackmehl, Rum de Jamaica.

Carl Roth, Hofdrogerie.

18.5. **Cerff'sche**
Orangen-Punschessenz
 in bekannter Güte stets vor-
 rätig bei
W. Erb, am Sidellplatz

1893^{er} Rappoltsweiler,
 garantiert rein, per Flasche 40 Pfg.,
 bei **C. Cartharius**,
 Karlstraße 13a,
 gegenüber dem Palais Schmieder.



Cognac
 Gg. Scherer & Co.
 Langen.

Ärztlich empfohlen.
 In allen Preislagen
 Flasche von Mk. 2.— an.
Cognac, zuckerfrei, Fl. M. 3.—
 Verkaufsstellen Karlsruhe: **O. Mayer**,
 Wilhelmstraße 20; **V. Merkle**, Kaiser-
 straße 160; **G. Müller**, Herrenstraße 25;
C. Roth, Hofl., Herrenstr. 26; **August**
Müller, Mühlburg. 34.28.

London. Cleve a/N. Rh.
 20.7. **Scheibler's**
Thee
 in anerkannt feinsten Mischungen und
 Original-Packeten empfiehlt
Franz Perrin in Karlsruhe.
 Probe-Packete à Mk. 0,25, 0,30, 0,35,
 0,40, 0,50, 0,55 per 1/20 Kilo.

5.8. Magenleidende, Blutarme, Ner-
 vöse, Schwächliche etc. sollen nur
Flora's Münchener
Hafer - Cacao
 zu ihrem Frühstück wählen.
 Zubereitung einfach und billig,
 per Tasse circa 3—4 Pfg.
 Aerztl. mehrfach empfohlen.
 Südb. Staatsmedaille Nürnberg 1896.
 Nur köcht in Original-Paqueten
 1/4 Pfd. 55 Pfg., 1/2 Pfd. Mk. 1.—
 1/1 Pfd. Mk. 2.—
 In Karlsruhe bei den Herren:
Carl Frohmüller, Hoflieferant,
 Erbprinzenstraße 82,
Jul. Dehn's Nachf., Zähringerstr. 55.

Thee-Mehmer
 zu Originalpreisen empfiehlt
Gottl. Mayer,
 3.2. Durlacher Allee 30.

W. ERB
 am Sidellplatz
 empfiehlt sämtliche Artikel zur
Weihnachtsbäckerei
 in nur bester, frischer Waare und
 macht auf
1^a Pügl. Mandeln
 à 65 Pfennig per Pfund sowie auf
fst. gestossenen Raffinad-Zucker
 ganz besonders aufmerksam. 25.8.

4.8. **J. Müssle**,
 Amalienstraße 37,
 empfiehlt sämtliche Artikel zur
Weihnachtsbäckerei:
 ganz feines Springereismehl per Pfd. 22 Pfg.,
 Mandeln, neue Frucht, per Pfd. 60 Pfg.,
 Mandeln, gelesene, " " 80 " "
 Haselnußkerne " " 60 " "
 Citronat " " 70 " "
 Orangat " " 70 " "
 Rosinen " " 30 " "
 Coriathen " " 30 " "
 Wallnüsse " " 30 " "
 Grießzucker " " 30 " "
 Staubzucker " " 32 " "
 Citronen " " per Stück 7 " "
 sowie Pottasche, Zimmt, Dirschhorn-
 salz, Streuzucker und verschiedene
 Zuthaten.

Kinder-
Nährmittel
 ILMERER FRISCHE WAARE.



Hofdrogerie Carl Roth.

— **Extrafine**
Gänseleberpasteten
 stets vorrätig bei
Jul. Lieb, Conditör,
 Kaiserstraße 239.

Frische
Frankfurter Bratwürste
 empfiehlt in bekannter Güte
 2.2. **Franz Doll**,
 Metzgermeister, Kreuzstraße 17.

Dauer-Maronen,
 schönste Frucht, empfiehlt
Gottl. Mayer,
 3.2. Durlacher Allee 30.

Schweinefett,
 garantiert reines und wohlschmeckend, per Pfund
 60 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund 55 Pf., größere
 Quantums zu Engros-Preisen bei
Frau Kramer,
 Wurst- und Schinken-Geschäft,
 Schügerstraße 39,
 sowie auf allen Wochenmärkten. Markttag: vor
 Herrn Kaufmann Faber; Ludwigstag: bei Herrn
 Hoff'scher Krauß; Weiberstag: bei der Poststa-
 tion.
 Bitte auf meine Firma zu achten.

Specialmarke Nr. 126,
H. Mexico-Cigarre 7 Pfg.
 — in leicht — mittel — kräftig —
 bei Kisten und Mille Rabatt.
F. Oberst, P. Kahle Nachf.,
 — 126 Kaiserstraße 126.

Parfumerie-Kästchen
 in einfacher und feiner Ausführung
 3.2. empfiehlt
Luise Wolf Wtw.,
 4 Karl-Friedrichstraße 4.
 Niederlage der Erzeugnisse von F. Wolff & Sohn.

Weihnachtskerzen
 in reinem Wachs, sowie billigere Sorten,
 das Neueste in
Christbaumschmuck:
Engel,
 Christbaumschnee, Watte, Engels-
 haar, Lichterhalter,
 verzierte und einfache
Renaissance-Wachskerzen,
 gemalte Stearin-Lüstre-Kerzen
 empfiehlt 7.8.
Luise Wolf, Wittwe,
 Parfumerie-Handlung,
 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Julius Dehn Nachf.,
 — Droguen- und Farbenhandlung,
 Fabrikant chemisch-technischer Präparate,
 55 Zähringerstraße, Fernsprechanschluß 201,
 empfiehlt bei gegenwärtigem Bedarf:
Parquetbodenwische,
 gelb und weiß, in 1/2 Pfund-, 1 Pfund-, 2 Pfund-,
 5 Pfund- u. 10 Pfund-Büchsen, Preis: bei 1 Pfd.
 90 Pf., bei 5 Pfd. à 75 Pf., bei 10 Pfd. à 70 Pf.
 Meine Parquetbodenwische zeichnet sich durch ganz
 besondere Reinheit und Vorzüglichkeit aus.

Stahlspähne
 grob, mittel und fein, Preis bei Abnahme von
 1 Pfund à 50 Pf., bei 5 Pfund à 48 Pf., bei
 10 Pfund à 45 Pf.
 In der Kasse meines Verkaufslöses werden
 Preislisten und Muster bereitwilligst verabfolgt.
 — Schriftliche Aufträge, wie solche per Telephon,
 werden durch meine Bediensteten sofort ausgeführt.
Hafer,
Häcksel,
Melassetorfmehlfutter
 empfiehlt
Karl Baumann,
 Akademiestraße 20.

**Porzellan-
Nippes-Gegenstände**
grosse Auswahl, empfiehlt
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail, 22
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Ludwig Bertsch,
Hofjuwelier,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 163,
gegenüber Hôtel Erbprinz,
empfehlen

Brillant-Ringe,
Brillant-Broches,
Brillant-Ohringe,
Brillant-Armbänder,
Brillant-Colliers,
Brillant-Nadeln,
Brillant-Brustknöpfe,
Brillant-Manchetten-
knöpfe.

Perl-Ohringe,
Perl-Colliers,
Perl-Nadeln,
Perl-Brustknöpfe.

Wollwaaren:
Unterkleider, Normalwäsche,
Socken und Strümpfe,
Leibbinden, Handschuhe,
Unterröcke, Umschlagtücher,
Echarpes, Capuzen etc.,
Schulterkragen, Muffe etc.
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.
Aeltere Artikel weit unter Preis.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189. 54.

Mey's Stoffwäsche
empfiehlt zu Fabrikpreisen
Fr. Betsch,
Hofpofamentier,
3.3. Amalienstrasse 22.



3.1. **F. Wolff & Sohn's
Schwarzwälder
Kiefernadeln-Präparate.**
Schwarzwälder Kiefernadeln-Wasser mit Eucalyptus,
antiseptisches und hygienisches Toilette-Wasser,
sowie Luftreinigungs-Mittel für Zimmer;
Schwarzwälder Kiefernadeln-Seife
in Verbindung mit Glycerin, bewährteste Toilette-Seife;
Schwarzwälder Kiefernadeln-Duft
als Riechkissen überträgt das Aroma der Kiefernwaldungen
auf Wäsche und Kleider;
Schwarzwälder Kiefernadeln-Salz,
um die Luft zu reinigen, erfrischend und stärkend zu gestalten.
Aecht zu haben bei
Friedrich Blos,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

4.1.



G. SCHMIDT-STAUB,
KARLSRUHE,
gegenüb. d. alt. Gren.-Kaserne, Kaiserstr. 154, gegenüb. d. alt. Gren.-Kaserne.
Empfehle meine durch Schönheit und billigen Preis wohlbekannten
Juwelen und Goldwaaren.
Grosses Lager. Gediogene Auswahl.
Reparatur u. Umarbeitung älterer Schmucksachen nach moder. Geschmack.
Neuanfertigung von Schmuckgegenständen nach eigenen Angaben d. tit. Kunden.
Umtausch alter Schmucksachen und Uhren gegen neue.
Ankauf von altem Gold und Silber zum höchsten Werte.

Knaben- und Jünglings-Anzüge,
bessergleichen
Mäntel, Pyjecks und Capes
für das Alter von 3-17 Jahren,
empfehlen in kolossaler Auswahl, I. und II. Façon,
zu Nr. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20 bis 38.
Vorjährige Anzüge u. Paletots in nur guten Qualitäten,
für Schulzwecke sehr geeignet,
werden für die Hälfte des Werthes abgegeben.
Spiegel & Wels,
Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

! Geschenke für Herren!

21. bei

Josef Goldfarb,
32 Kriegstr. 32,
in großer Auswahl,
bekannt billigste Preise.

Nur das Neueste
in
Filzhüten,
Velourhüten,
Seiden- u. Mechanikhüten,
allgemein für billig bekannt.

Neuheit. Neuheit.

! Nadelschirme!mit Futteral und dazu passenden
Pracht-Verpackt-Boxen.**Nur 3 Mark.**

Cravatten,
größte Auswahl.

Winter-Handschuhe,
Glacé, gefüttert, von M. 1.50,
Krimmer mit Leder " " 1.75.

Lager sämtlicher Bedarfs-
Artikel für Herren.

Specialität: unerreicht
in dieser Preislage sind meine bekannten

2.50 Mk. Hüte.

Hut-Bazar,
Josef Goldfarb,
32 Kriegstr. 32,
am Hauptbahnhof.

Wo?

kaufen wir unsere Weihnachtsgeschenke?

3.1.

Bitte höflichst um
Besichtigung
meiner Schau-
fenster.

Mein Geschäft ist
Abends bis 10 Uhr
geöffnet.

Wir gehen in die große Weihnachts-Ausstellung von **Emald Goch, Kaiserstr. 213**, gegenüber dem Restaurant **Moninger**. Dasselbst ist ein so reiches Waarenlager in Spielwaaren, Galanterie-, Schminke- und Lederwaaren zur allgemeinen Besichtigung (auch für solche, die nicht kaufen) ausgestellt, daß es nicht möglich ist, die einzelnen Artikel hier alle anzuführen. Niemand wird weggehen, ohne etwas Entsprechendes, Schönes und zugleich Nützliches hier gefunden zu haben. Dabei sind die Preise äußerst billig. Möge sich jeder, der in Verlegenheit ist, in Ruhe die vielen praktischen Geschenkgegenstände ansehen und sich die Preise von dem bereitwillig Auskunft gebenden Personal sagen lassen.

Und was?**C. W. Keller,**3.1. seit 30 Jahren am **Ludwigsplatz,**empfiehlt beim Einkauf von **Weihnachtsgeschenken** zu billigen Preisen:

Damenwäsche,
weiß und farbig,
Hemden,
Beinkleider,
Nachtjacks,
Unterröcke,
Schürzen,
Corsetten,
Wollwaaren,

Men u. Edlich's
Stoffwäsche
zu Fabrikpreisen,
Herrenhemden,
Unterleiden,
Taschentücher,
Hosenträger,
Cravatten,
Cachenez etc.,

Kinderkleidchen,
Kindermäntel,
Knabenanzüge,
Häubchen,
Käppchen,
Schürzen,
Kinderwäsche,
Tragkleidchen,
Wollwaaren.

Sonntagsverkauf vor Weihnachten von 11 Uhr Vormittags
bis Abends 8 Uhr.

**Ludwig Schweisgut,**

Grossh. Hoflieferant,

Karlsruhe, Herrenstrasse 31,

empfiehlt als **Alleinvertreter** für hier und Umgegend:**Flügel und Pianinos**

aus den berühmten Fabriken von

Bechstein, Blüthner, Kaps,
Rud. Ibach Sohn, F. Kaim & Sohn,
Steinway & Sons,
C. Scheel in Cassel, Schiedmayer & Söhne,
Ed. Steingräber & Söhne, Bayreuth,
Th. Steinweg Nachf., Thürmer etc. etc.

12.9.

in reicher Auswahl zu billigsten Preisen.



= Nouveautés =

in prachtvollen Gesellschafts- und Theater-Fächern sind in Gaze - Atlas - Marabout - Straussfedern in allen Preislagen eingetroffen.

Karlsruher Bazar,
2.2. **Jac. Geiger,**
Kaiserstrasse 135.



2.2. Hausapotheken und Cigarrenschränke, Geld-, Näh- u. Toilettenkasten.

Salon- u. Rauchtische, Blumen- u. Schirmständer sind in grosser Auswahl und jeder Preislage eingetroffen.

Karlsruher Bazar,
Jac. Geiger,
Kaiserstrasse 135.

Kücheneinrichtungen

liefert in solider Ausführung das Haushaltsgeschäft

Karlsruher Bazar,
2.2. **Jac. Geiger,**
Kaiserstrasse 135.

= Lederwaaren =

in feinem Kalb- u. Seehundleder, wie: Cigarren- u. Cigaretten-Etuis, Brieftaschen, mit u. ohne Stickerei, ferner Damen- u. Herren-Portemonnaies, Reise- u. Toilette-Nécessaires in mittleren u. höheren Preislagen empfiehlt

Karlsruher Bazar,
Jac. Geiger,
2.2. Kaiserstrasse 135.

Küchen- u. Sparlampen, Steh- u. Zuglampen,

ferner:

Kohlenbecken, Coaksfüller, Kohlschaufeln

sind in grosser Auswahl und sehr billigen Preisen soeben eingetroffen.

Karlsruher Bazar,
Jac. Geiger,
2.2. Kaiserstrasse 135.

Gegründet 1879. **H. Maurer, Pianolager,** Gegründet 1879.

KARLSRUHE,

5 Friedrichsplatz 5, bei der Hauptpost, empfiehlt zu äusserst billigen Preisen sein reichhaltiges Lager in

Pianos, Flügel, Harmoniums

von Bechstein, Berdux, Blüthner, Neumeyer, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten, Zeitter & Winkelmann u. A.

Pianos guter Qualität von Mk. 450.— an.

Auswahl ca. 100 Instrumente. — Umtausch gespielter Klaviere.

Reelle langjährige Garantie. Günstige Bedingungen gegen Baar- und Ratenzahlung.

Um Irrthümern vorzubeugen, bitte genau auf meine Firma zu achten.

Ueber

800 Berdux-Pianos u. Flügel

sind im Grossherzogthum Baden in Gebrauch.

Dieselben sind in Bezug auf bewährte Neuerungen, Solidität, Schönheit und Fülle des Tones unübertroffen. Die hervorragenden, a lseitig anerkannten Eigenschaften wurden durch den ersten Preis,

Goldene Medaille Nürnberg 1896,

auf's Neue bestätigt. Ein gewähltes Sortiment dieses erstklassigen Fabrikats empfiehlt zu mässigen Preisen der Alleinvertreter für Karlsruhe

H. Maurer, Pianolager,
64. **Friedrichsplatz 5.**



Liederhalle.
Kinder-
Weihnachtsfest.

Unsere verehrlichen Mitglieder laden wir freundlichst ein, diejenigen Ihrer Kinder, welche sich an dem auf **Sonntag den 27. Dezember d. J.** in Aussicht genommenen Weihnachtsfest zu betheiligen wünschen, am Sonntag den 6. d. M., Nachmittags von 3—4 Uhr, im Vereinslokal vorstellen zu wollen.

2.1. **Die Kommission.**

IV. Generalversammlung des Eisenbahnreform-Vereins

Sonntag den 6. Dezember in Heidelberg, Vormittags 1/2 11 Uhr, im „Darmstädter Hof“.

Tagesordnung: 1) Begrüssung durch den I. Vorstand der Section Heidelberg, Herrn Dr. H. Fürst; 2) Referat des Herrn Professor Dr. Arth. Böhlingk über „Die Eisenbahnreform in Baden“; 3) Vortrag des Herrn Dr. Arthur Mülberger aus Crailsheim über „Die Eisenbahnreform in Württemberg“; 4) Denkschrift an Se. Excellenz den Herrn Minister von Brauer. Freie Diskussion.

Die Versammlung ist eine öffentliche, Jedermann willkommen. Anmeldung insbesondere für die gemeinsame Mittagstafel um 1 Uhr erwünscht.

Arth. Böhlingk.

Sorti de Bal,

Schönstes Weihnachts-Geschenk,

empfehlte in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

Kaiser- und Lammstr.-
Ecke, **E. Cohen,** Kaiser- und Lammstr.-
Ecke,
Special-Geschäft für Damen-Confection.

Nähsteine, Puppenkoffer.

M. Lautermilch Sohn,
Hoflieferant,
Ritterstrasse 3. 42.

Anonyme Briefe!

Die in Betreff der Abfassung eines Romanes an eine hier wohnende Dame gerichteten Briefe werden nicht mehr angenommen. *22.

10.5.

Laubsäge-Holz

pr. □ Mtr. von Mk. 1 an.
Vorlagekatalog u. Preisliste über
alle Laubsägeutensilien gratis.

G. Schaller & Comp.,
Konstanz, 3 Marktstätte 3.



8.1. Verein bildender Künstler, Karlsruhe.

Samstag den 19. Dezember,
Abends 8 Uhr,
in den Vereinsräumen
Stiftungsfest
mit gemeinschaftlichem
Essen.

(Einführungsrecht aufgehoben.)

Der Vorstand.

Kunstgenossenschaft Karlsruhe.

Generalversammlung

Dienstag den 8. Dez. 1896, Abends 8 1/2 Uhr,
im Lokale des Künstlervereins.

Tagesordnung:

1. Delegirtenwahl für Darmstadt.
2. Statutenänderung der Allgem. deutschen Kunstgenossenschaft.
3. Bericht der Kassenrevisionskommission.
4. Ausstellungsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Hieran anschliessend:

Generalversammlung des Künstler-Unterstützungs-Vereins.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage.
2. Neuwahl des Vorstandes.

Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 5 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unser lieber Bruder, der

Großh. Baudirektor

Theodor Gossweyler

im vollendeten 54. Lebensjahr.

Um stilles Beileid bitten

**Mathilde Gossweyler,
Emilie Gossweyler.**

Karlsruhe, den 4. Dezember 1896.

Die Beerdigung findet Sonntag den 6. Dezember, Vormittags 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten des **Philipp Günder**, Bureaudiener bei Großh. Corps-Commando der Gendarmerie, hiermit zur Nachricht, daß derselbe heute früh 5 1/4 Uhr seiner vor 14 Tagen vorausgegangenen Ehefrau im Tode nachgefolgt ist.

Die Beerdigung findet Samstag Vormittag 11 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Karlsruhe, 3. Dezember 1896.

Im Auftrag der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Bitzel, Gend.-Oberwachtmeister.

Berichtigung.

Der Preis für Bovril in unserer Ausgabe Nr. 336 soll heissen:

„10 Gramm täglich — Preis 17 Pfennig“.

48. Sparsame, aber nahrhafte Küche.

Nicht allen dürfte bekannt sein, dass

1 Pfund Bovril

fünfzig kräftige Suppen für eine Familie von 4 Personen giebt.

Kein Suppenfleisch erforderlich.

10 Gramm Bovril täglich — Preis 17 Pfennig — mit den gewöhnlichen Suppeneinlagen genügen. — Vorzüglicher Geschmack bei richtiger Anwendung. Man verlange Bovril-Kochrecepte. —

Bovril wird aus prima Ochsenfleisch hergestellt und enthält ausser dem Extract auch die Nährstoffe „Eiweiss und Faserstoffe“ vom besten Ochsenfleisch in leicht verdaulichster Form. —

Kaiserstr.
74.

Kaiserstr.
74.

Kleiderstoffe,

große Partie Posten, zu noch nie gebotenen Preisen
für
Weihnachts-Geschenke,

Das Kleid = 6 m doppelbr.	Bocker, derbes Kleid	№. 2.50,
Das Kleid = 6 m	Cheviot, fac.	№. 3.—,
Das Kleid = 6 m	Fil à Fil, Woll-Warp	№. 3.50,
Das Kleid = 6 m	Winterbeige, carrirt u gestreift	№. 4.—,
Das Kleid = 6 m	Foulé, reine Wolle in allen modernen Farben	№. 4.50,
Das Kleid = 6 m	Cheviot, coul., reinwollen	№. 5.—,
Das Kleid = 6 m	Piald-Nouveautés, elegant	№. 6.—,
Das Kleid = 6 m	Granit-façonné, sehr solide	№. 7.—,
Das Kleid = 6 m	Lama decaté, prachtv. Ausw.	№. 8.—,
Das Kleid = 6 m	Mohair, schwarz u coul., hoch- feine Qual.	№. 9.—,

Sämtliche
Stoffe sind
tadellose,
vorzügliche
Fabrikate.

Hunderte **Resten** (auch von schwarzen Stoffen)
von passenden für die Hälfte des wirkll. Wertes.

Adolf Stein,

Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Kaiserstr.
74.

Kaiserstr.
74.

Schirme!

Grosser Weihnachts-Ausverkauf.

Wie alljährlich, so habe auch dieses Jahr wieder einen **Weihnachts-Ausverkauf** in **Regen- und Sonnen-**
schirmen eröffnet.

Mein außerordentlich reichhaltiges Lager ist bis mit den letzten **Neuheiten** in nur solider Waare bestens sortirt und
verkaufe bis **Weihnachten** zu **außergewöhnlich billigen Preisen**. Es ist somit Jedermann Gelegenheit geboten,
sich für wenig Geld ein schönes, praktisches **Weihnachtsgeschenk** zu kaufen. Bitte, meine Schaufenster zu besichtigen.

NB. Reparaturen und Ueberziehen schnell und billig. Zu zahlreichem Besuche ladet hochachtend ein.

Buschini Pietro, Schirmfabrikant aus Italien,
Kaiserstrasse 110, Karlsruhe.

98.